

Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik (B.A.)

Bachelor of Arts

PL	MODULE UND VERANSTALTUNGEN	ECTS pro Modul	FERNSTUDIUM TEILZEIT								PRÄSENZSTUDIUM VOLLZEIT											
			Studiensemester / Kontaktblöcke								Studiensemester / Kontaktblöcke											
			1 KB	2 KB	3 KB	4 KB	5 KB	6 KB	7 KB	8 KB	1 V	1 Ü	2 V	2 Ü	3 V	3 Ü	4 V	4 Ü	5 V	5 Ü	6 V	6 Ü
K	Methodik Technik wissenschaftlichen Arbeitens Empirische Sozialforschung	6	2 4								0 1	2 1										
K	Historische und theoretische Grundlagen der Heilpädagogik und Inklusiven Pädagogik Geschichte der Heilpädagogik Theorien der Heilpädagogik und Inklusiven Pädagogik	6	3 3									1 1	1 1									
Ref	Handlungsfelder einer inklusionsorientierten Heilpädagogik Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe Teilhabe und berufliche Rehabilitation Alter und Demenz	12	4 4 4								2 2 2	1 1 1										
wP	Ethische und sozialphilosophische Grundlagen Einführung in die Ethik Sozialphilosophische Grundlagen Ethische Fragestellungen in der Heilpädagogik und Inklusiven Pädagogik	12		3 3 3							2 2 2	1 1 1										
HA	Professionalisierung Heilpädagogik als Profession Heilpädagogische Handlungskonzepte	8	4 4									2 2	1 1									
K	Bezugswissenschaften: Psychologie, Soziologie und Medizin Psychologische Grundlagen Soziologische Grundlagen Medizinische Grundlagen	12	4	4 4							2 2	1 1	2 1	1 1								
K	Recht für die Heilpädagogik Recht Einführung: Grundbegriffe und Themenbereiche Einführung in das BGB, Allgemeines Zivilrecht und Arbeitsrecht Rechtliche Arbeitsfelder der Heilpädagogik	12		4 4 5									1 1	1 1		2 1						
wP	Heilpädagogische und inklusionsorientierte Methoden und Interventionsformen Wahrnehmungsförderung Psychomotorik als heilpädagogisches Konzept Heilpädagogische Spieltherapie	12		3 3	3 3										2 1			2 1				
HA	Pädagogik und inklusionsorientierte Didaktik Einführung in die allgemeine Pädagogik Heilpädagogische Didaktik unter Bedingungen der Inklusion	8			4 4								2 2	1 1								
PrG	Beratung in Inklusionsprozessen Formen der Beratung für die heilpädagogische Praxis Simulationsklient*innenkontakt	10				4 4														3 3	1 1	
K	Inklusionsorientierte Heilpädagogik als angewandte Partizipationswissenschaft Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit Disability Studies	8					2					2 2	1 1									
K	Inklusive Bildung und Pädagogik der Vielfalt Gender und Diversity Kultursensitive Bildung und Erziehung Inklusive Pädagogik	11					3 3						1 2 2	1 1 1								
FA	Inklusionsorientierte Diagnostik Diagnostische Verfahren i.d. inklusiven u. heilpädagogischen Praxis Diagnostik in eigener Sache	9									5 5									3 3	1 1	
WAHLPFLICHTMODULE (WÄHLE 1 AUS 3)																						
PF	Frühe Hilfen und frühe Förderung Frühe Hilfen Kind- und familienorientierte Frühförderung	12				3 3	3 3								1 1	3 3			1 1		3 3	
PF	Selbstbestimmt Leben Lebensbereiche I (Arbeit, Freizeit, Wohnen, ...) Lebensbereiche II (Sexualität, Institutionen, ...)	12				3 3	3 3								1 1	3 3			1 1		3 3	
PF	Flucht und Migration Flucht, Asyl, Zuwanderung Flucht und Trauma	12				3 3	3 3								1 1	3 3			1 1		3 3	
ABSCHLUSSMODULE																						
AB	100 Tage Praxisphase* und reflexive Praxisbegleitung Praxisphase – I Praxisphase – II Praxisphase – III Praxisphase – IV	30			2		2		2		2					0	2			0	2	
BT/ Koll	Bachelor-Thesis und Kolloquium Bachelor-Thesis und Kolloquium	12								2	2										0	1

Legende:

AB = Abschlussbericht, BT = Bachelor-Thesis, ECTS = European Credit System = Kreditpunkte, FA = Fallaufgabe, HA = Hausarbeit, K = Klausur, KB = Kontaktblock, Koll = Kolloquium, PF = Portfolio, PL = Prüfungsleistung, PrG = Präsentation als Gruppenarbeit, Ref = Referat, Ü = Übung, V = Vorlesung, wP = wissenschaftliches Poster

* 100 Tage Praxisphase inkl. reflexive Praxisbegleitung erfolgt im 4., 5., 6. und 7. Studiensemester im Fernstudium und im 4. und 5. Studiensemester im Präsenzstudium. Eine vor dem Studium erfolgte heilpädagogische Praxistätigkeit kann mit maximal 25 Tagen angerechnet werden, wenn die berufliche Tätigkeit den gesetzlichen Anforderungen des § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 des hessischen Sozialberufenerkennungsgesetzes (SozAnerkG) entspricht. Die Praxisphase kann während der Berufstätigkeit am eigenen Arbeitsplatz absolviert werden, wenn der Tätigkeitsbereich in einer heilpädagogischen Institution liegt.